

gefördert vom



Vorhaben:	Balancierung von Wissenschaft und Elternschaft an Universitäten
Projektleitung:	Jutta Dalhoff
Web-Adresse:	
Ausführende Stelle:	Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen (GESIS) Bonn
Förderkennzeichen:	01 FW 0701
Laufzeit:	01.05.2007 – 30.06.2009

Die Studie soll die derzeitige Situation zur Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Arbeit und Kindererziehung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler unterschiedlicher Statusgruppen analysieren. Ziel ist, Strukturen zu identifizieren, die einer Balancierung von Wissenschaft und Familie für beide Geschlechter entgegenstehen sowie die Konsequenzen für die Lebenssituation der WissenschaftlerInnen und die wissenschaftlichen Humanressourcen herauszuarbeiten.

Die Befragung der WissenschaftlerInnen erfolgt per online-Umfrage. Die Teilstudie erfolgt durch halbstandardisierte Interviews mit 60 WissenschaftlerInnen, die als Telefoninterviews durchgeführt werden.

Das Forschungsvorhaben liefert Erkenntnisse, die zur Entwicklung von Maßnahmen für eine bessere Vereinbarkeit von Wissenschaft und Elternschaft nutzbar sind. Damit dient das Vorhaben der Realisierung von Chancengleichheit in der Wissenschaft, der Sicherung wissenschaftlichen Humanpotenzials und der Steigerung der Attraktivität des Wissenschaftsstandortes Deutschland. Das Vorhaben hat als erste großangelegte Studie Pilotcharakter und trägt wesentlich zur Schließung einer wissenschaftlichen Erkenntnislücke bei.